

Sachstandsbericht Einführung Digitalfunk Kreis Unna

Seit Ende 2013 werden in alle Fahrzeuge der Feuerwehren und des Rettungsdienstes im Kreis Unna Digitalfunkgeräte eingebaut.

Die beauftragte Fa. Comtec aus Dortmund hat durch den Kreis Unna im FSZ zwei Fahrzeughallen und einen Werkstattraum zur Verfügung gestellt bekommen. Hier findet durch i.d.R. zwei Mitarbeiter der Fa. Comtec die Montage statt.

In Absprache mit allen Feuerwehren ist eine Reihenfolge des Einbaus festgelegt worden.

Momentan sind die FW-Fahrzeuge der Feuerwehren Unna und Kamen bereits ausgestattet, derzeit erfolgt die Montage in Fahrzeuge der FW Lünen. Danach folgt die FW Schwerte.

Durchschnittlich sind zwei Fahrzeuge parallel für 1 bis 1,5 Tage in der Montage.

Kooperation zwischen den Feuerwehren, dem Kreis Unna und der Fa. Comtec ist gut.

Voraussichtlich dauert die Montage bis Ende 2014.

Alle digitalen Funkgeräte (Fahrzeug- und Mobilgeräte) werden durch den Kreis Unna programmiert und registriert. So ist sichergestellt, dass überall die gleiche Konfiguration vorhanden ist. Ferner sind wir verpflichtet, eine Übersicht der Gerätenummern, etc. zu haben. (Wichtig für z.B. Sperrung des Gerätes bei Verlust)

Sachstand Digitalfunk allgemein:

Die letzten Netzabschnitte in NRW sind momentan im so genannten erweiterten Probetrieb bzw. kurz davor.

Ein kompletter Übergang in den landesweiten Wirkbetrieb ist noch nicht terminiert. Analoge Funkanlagen werden noch vorgehalten werden müssen, solange nicht bundesweit komplett umgestellt ist.

Die Leitstelle wird durch das Land NRW direkt an den Digitalfunk angeschlossen (Per Draht). Die in der Leitstelle installierten Funkgeräte dienen als Rückfallebene.

Das Land NRW hat den Auftrag für alle 52 Leitstellen im Land Ende 2013 vergeben. Jetzt werden nach entsprechender Entwicklungsarbeit vier Pilot-Projekte an Leitstellen umgesetzt. Danach erfolgt die landesweite Umsetzung. Technische Vorbereitungen durch das Land NRW sind bei uns bereits erfolgt.

Der Kreis Unna muss dann spätestens Anfang 2015 seine Kommunikations- und Einsatzleittechnik in der Leitstelle anpassen.

Der Einsatzleitwagen ELW 2 muss ebenfalls für den Digitalfunk ertüchtigt werden. Der notwendige Umbau des mittlerweile 10 Jahre alten Fahrzeuges sollte technologisch zukunftssicher erfolgen.